

## Pressemitteilung

# Finissage der tinyBE-Ausstellung „living in a sculpture“ am 25. September im Frankfurter Metzlerpark

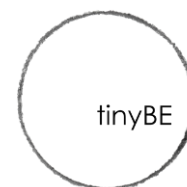
Frankfurt am Main, 20. September 2021 – Die hohen Besucherzahlen von rund 20.000 und die umfassende Berichterstattung über die Ende Juni 2021 eröffnete Ausstellung „tinyBE • living in a sculpture“ in Frankfurt, Darmstadt und Wiesbaden zeigen, dass die Auseinandersetzung um die Zukunft des Wohnens und Arbeitens eine hohe Bedeutung für die Menschen in der Gesellschaft gewonnen hat. Insbesondere der Immobilienwirtschaft kommt dabei eine große Schlüsselrolle zu. Sie steht vor enormen Herausforderungen in den kommenden Jahren und muss mit ihren Projekten passende Antworten auf Themen wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Umweltschutz geben. Die tinyBE-Initiative liefert mit ihrem künstlerischen Blick auf diese Entwicklungen spannende Impulse.

Die Finissage der Ausstellung im Frankfurter Metzlerpark findet am 25. September 2021 statt. Mit dabei sind Gastredner:innen aus Kunst und Politik, darunter Karin Wolff (Kulturfonds RheinMain) und Barbara Knoflach (Co-Founder von tinyBE). Den Höhepunkt bilden Gespräche mit der Biotechnologin und Künstlerin Prof. Vera Meyer (Technische Universität Berlin) vom Kollektiv MY-CO-X über die nachhaltige Pilzskulptur als Zeugnis für Innovation sowie der Künstler Christian Jankowski über sein Werk „Bodybuilding“ (Mies van der Rohe). Zum Ausklang findet ab 19:00 Uhr eine Feuerperformance beim Ofen von Sterling Ruby statt. Durch das Programm führt Cornelia Saalfrank von tinyBE.

Cornelia Saalfrank, Initiatorin und Kuratorin von tinyBE sagt: „Wir sind von der Resonanz unserer Ausstellung überwältigt. Die letzten Wochen haben deutlich gemacht, dass wir mit den bewohnbaren Skulpturen ein breites Publikum für wichtige Themen der Gegenwart sensibilisieren und inspirieren können. Damit haben wir ein wesentliches Ziel erreicht: Kunst kann etwas bewegen.“

Barbara Knoflach, Co-Founder von tinyBE ergänzt: „Die tinyBE-Themen wie zum Beispiel Micro Living, Nachhaltigkeit und Stadtentwicklung sind am Puls der Zeit. Es freut uns sehr, dass wir mit unserem Projekt Denkanstöße für den Transformationsprozess der Zukunft gegeben haben, in der sich unsere Art zu arbeiten, leben und wohnen verändern wird.“

Wie alternative Wohnideen aussehen können, präsentiert die Initiative seit Anfang September nun auch in Form limitierter Fotoserien, die von den Künstler:innen der jeweiligen Kunstwerke signiert und auf 175 Stück pro Edition limitiert sind. Außerdem ist der [tinyBE Ausstellungskatalog](#) mit umfangreichen Werktexten und



Essays verschiedener Autor:innen und unterschiedlichen Perspektiven auf Kunst, Architektur, Wohnen und Leben ab sofort erhältlich."

Mehr Informationen über die Ausstellung und den neuen Angeboten im Shop gibt es unter [tinybe.org](https://tinybe.org) und <https://tinybe.org/en/shop/>.

### **Über die tinyBE gGmbH**

tinyBE ist eine lebendige Plattform, die Kunst, Wissenschaft und Architektur vereint, um im interdisziplinären freien Dialog nach zukunftsfähigen Lösungen zu suchen, die nachhaltig, umsichtig und effizient mit Raum und Ressourcen umgehen. tinyBE ist Impulsgeber für die Art und Weise, wie wir zukünftig wohnen, leben und arbeiten möchten: unsere natürlichen Ressourcen schützend, minimalistisch, bewusst. Die Kunst bildet hierbei ein Spannungsfeld, welches uns visionäre und experimentelle Gedankengebäude anbietet, die die eingeladenen Künstler:innen in erlebbaren Installationen umsetzen. tinyBE bringt Kunst, Wissenschaft und Architektur in einer lebendigen Plattform zusammen und diskutiert die Frage nach ihrer gesellschaftlichen Verantwortung.

### **Pressekontakt:**

Tom Zeller

Feldhoff & Cie. GmbH

Tel: +49 176 10430063

[tz@feldhoff-cie.de](mailto:tz@feldhoff-cie.de)